



Freuen sich bei der gemeinsamen Zeugnisübergabe über den Abschluss ihrer kaufmännischen Ausbildung bei der Hephata Diakonie: Lukas Morsch, Luisa Süß, Lara Knieling, Katharina Mötz, Tina Haber.

23.07.2024 14:58 CEST

Gut vorbereitet für die Zukunft: Kaufleute schließen ihre Ausbildung bei der Hephata Diakonie ab

Ob gemeinsames Büffeln im Klassenraum oder die vielen Einblicke in die unterschiedlichen Abteilungen der Hephata Diakonie: Neun junge Menschen haben ihre kaufmännische Ausbildung bei der Hephata Diakonie mit großem Erfolg abgeschlossen. Dies feierten sie bei der Zeugnisübergabe gemeinsam mit Yvonne Stehl, Andreas Kämpfer (beide Hephata-Ausbildungsleitung) sowie Fachpraxis-Lehrerin Jutta Koch und Klassenlehrer Roman Spohr.

Die vergangenen drei Jahren haben die Auszubildenden zusammengeschweißt. „Wir haben uns einfach sehr gut kennengelernt. Dazu haben auch die Azubi-Ausflüge beigetragen“, sagte Absolventin Lara Knieling, die ihre Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement verkürzt hat und inzwischen im Recruiting-Team der Hephata Diakonie tätig ist.

Neben ihr bleiben auch weitere Ausbildungskolleginnen im Unternehmen: Luisa Süss in der Öffentlichkeitsarbeit, Tina Haber im Einkauf des Geschäftsbereichs Wirtschaft und Versorgung und Katharina Mötz in den Geschäftsbereichen Personal und Verwaltung.

Diese Vielfalt an Anstellungsmöglichkeiten in unterschiedlichsten Bereichen macht die Ausbildungsstruktur möglich. Im dreimonatigen Rhythmus wechseln die Azubis die Bereiche und bekommen Einblicke in die verschiedenen Aufgabengebiete und Abteilungen Hephatas. „Durch diesen dreimonatigen Wechsel konnten wir super viel kennenlernen. Das war richtig gut“, hieß es von den Absolvent*innen, die sich für die „gute Betreuung und Unterstützung vom Ausbildungsteam“ bedankten. „Wir können jedem empfehlen, hier anzufangen.“

Auch die Ausbildungsleitungen Yvonne Stehl und Andreas Kämpfer gratulierten zum Abschluss. „Es freut uns sehr, dass unsere Auszubildenden ihre Prüfung mit Erfolg bestanden haben und einige von ihnen bei Hephata bleiben. Während der Ausbildung konnten sie viele Einblicke in die Strukturen und Einrichtungen Hephatas gewinnen. So sind sie bestens aufs Berufsleben vorbereitet.“

Die Ausbildung zu Kaufleuten für Büromanagement absolvierten: Lara Knieling (Schwalmstadt), Celine Böse (Schwalmstadt), Tina Haber (Willingshausen), Magdalena Lauer (Schwalmstadt), Katharina Mötz (Gilserberg), Lukas Morsch (Schwalmstadt) und Luisa Süss (Schwalmstadt)

Die Ausbildung zur Kauffrau im Gesundheitswesen absolvierten: Julia Mühle (Frielendorf) und Emma-Colleen Bernhardt (Kassel)

Wer Interesse an einer kaufmännischen Ausbildung bei Hephata hat, findet unter www.hephata.de/ausbildung die wichtigsten Informationen. Bewerbungen für das Ausbildungsjahr 2025 sind ab Anfang August unter dem gleichen Link möglich.

Hephata engagiert sich als diakonisches Unternehmen seit 1901 in der Rechtsform eines gemeinnützigen Vereins für Menschen, die Unterstützung brauchen, gleich welchen Alters, Glaubens oder welcher Nationalität. Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk. Hinter unserem Unternehmensnamen steht ein biblisches Hoffnungsbild: während Jesus einen Mann heilt, der taub und stumm ist, spricht er das Wort „Hephata“. (Markus 7, 32-37)

In evangelischer Tradition arbeiten wir in der Jugendhilfe und der Behindertenhilfe, in der Rehabilitation Suchtkranker, in Psychiatrie und Neurologie, in der Heilpädagogik, der Wohnungslosenhilfe, in Förderschulen und der beruflichen Bildung. In unserer Tochtergesellschaft Hephata soziale Dienste und Einrichtungen gGmbH (hsde) bieten wir zudem an mehreren Standorten ambulante und stationäre Hilfen für Seniorinnen und Senioren an.

Wir bilden Mitarbeitende für verschiedene Berufe der sozialen und pflegerischen Arbeit, auch in Kooperation mit der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt, aus. Wir legen Wert auf eine theologisch-diakonische Qualifikation.

Hephata Diakonie beschäftigt aktuell mehr als 3.000 Mitarbeitende. Sie arbeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern, sind gut qualifiziert und entwickeln die Leistungsangebote zukunftsorientiert weiter. Diakone und Diakoninnen und Interessierte organisieren sich in der Diakonischen Gemeinschaft Hephata.

Hephata Diakonie ist in Hessen und angrenzenden Bundesländern tätig. Der Sitz unseres Unternehmens ist seit Beginn in Schwalmstadt-Treysa.

Kontaktpersonen



Johannes Fuhr

Pressekontakt

Leiter interne und externe Kommunikation

johannes.fuhr@hephata.de

06691181316



Melanie Schmitt

Pressekontakt

Stellvertretende Leiterin interne und externe Kommunikation

melanie.schmitt@hephata.de

06691181316